

185/89 1740 Oktober 3., Magnanville

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Rekrutierung und das Gelübde von Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben

C Zurlauben¹ teilt seinem Neffen, dem Gardeleutnant Zurlauben,² seine Freude über dessen Rückkehr nach Paris mit. Er hatte vom Major davon erfahren. Der junge Mann, den der Neffe vorschlägt, ist zu klein. Zurlauben akzeptiert Männer unter fünf Fuss und drei Daumen, wenn sie noch in einem Alter sind, in dem sie noch wachsen. Zurlaubens Bruder,³ der Abbé, berichtete, dass die Schwester⁴ des Adressaten ihr Gelübde abgelegt hat. Damit ist der Neffe eine Sorge los. Zurlauben hofft nun, dass die andere Schwester⁵ den gleichen Schritt tut. Baron von Roll⁶ richtet Grüsse aus.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der Rue de l'université im Faubourg Saint-Germain neben dem Hôtel d'Aligre in Paris auf.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ Maria Euphemia Christina Helena Zurlauben.

⁵ Maria Franziska Verena Antoinetta Zurlauben.

⁶ Georg Franz Josef Ignaz von Roll.

AH 185, Bl. 297-298 • Bl. 298^r leer, 298^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
